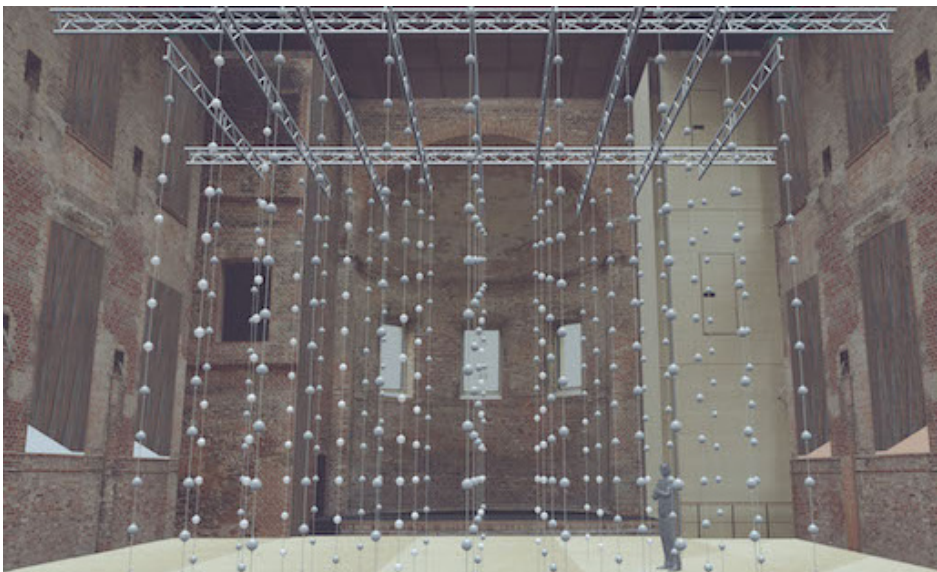


AIS³ – [aiskju:b]



(Foto: Entwurfsansicht AIS³ in der St. Elisabeth-Kirche)

Eine raumgreifende Skulptur aus 444 hängenden, leuchtenden Klangkugeln empfängt den Besucher in der abgedunkelten Kulturkirche St. Elisabeth. Mal eruptiv, mal wie ein leichter Regenschauer wandern Klänge und Farben durch den Raum und laden die Besucher ein, sich in dem Licht- und Klangenvironment zu bewegen und in es einzutauchen. Das IceCube-Observatorium besteht aus 5160 Lichtsensoren, die – über einen Kubikkilometer verteilt – in den antarktischen Eispanzer über dem Südpol eingeschmolzen sind. Die gemessenen strahlen- oder kugelförmigen Energiebewegungen bilden das Material für das außergewöhnliche psychoakustische Klangexperiment des Komponisten und Konzeptkünstlers Tim Otto Roth.

Begleitet durch ein vom DESY Zeuthen kuratiertes Rahmenprogramm.
Zum Ende der Präsentation: Symposium mit führenden Experten aus den Natur- und Geisteswissenschaft über das Verhältnis von „Physik und Art(efakt)“.

Eintritt frei.

Weitere Informationen unter: <http://www.imachination.net/ais3/>

In Kooperation mit: DESY, RWTH Aachen, Kultur Büro Elisabeth.
Gefördert durch: Hauptstadtkulturfonds, Schering Stiftung, APPEC, Joachim-Herz-Stiftung, Technische Universität München, Hamamatsu, Neutrinos Dark Matters Messengers, F. Victor Rolff-Stiftung.

DIENSTAG
28.08.2018

BIS SONNTAG
16.09.2018

GEÖFFNET TÄGLICH
15 - 21 Uhr

SAMSTAGS + SONNTAGS
12 - 21 Uhr

ERÖFFNUNG
DI, 28.08.2018, 19 Uhr

St. Elisabeth

Kultur Büro Elisabeth GmbH
Invalidenstr. 4a
10115 Berlin
Tel 030 – 4404 36 44
Fax 030 – 4404 23 62
kultur@elisabeth.berlin
www.elisabeth.berlin

Gesellschafterin:
**Ev. Kirchengemeinde
am Weinberg**